



Großes Engagement: Seit fünf Jahren kümmert sich Luzia Riehle in der Grundschule am Schloss um die Hausaufgabenbetreuung

Wichtige Arbeit mit den Grundschulern



Tauberbischofsheim. "Habt ihr eure Hausaufgaben schon fertig", fragte Bürgermeister Wolfgang Vockel die Grundschüler. "Ja", hieß es blitzschnell. "Wisst ihr eigentlich, warum wir hier sind", wollte er dann wissen. Und das war den Kindern klar. "Weil Frau Riehle heute geehrt wird," schallte es sofort aus acht Kinderkehlen.

Seit fünf Jahren besteht in der Grundschule am Schloss die Hausaufgabenhilfe. Bei einer kleinen Feier am Donnerstag wurde die Bedeutung dieses Projektes und speziell Luzia Riehle als Mitarbeiterin der ersten Stunde in den Mittelpunkt gestellt.

Gestartet wurde das Kooperationsprojekt im März 2004 in Zusammenarbeit von DRK und dem Rotary Club. Aus den anfänglichen zwei Gruppen sind mittlerweile drei geworden, in denen rund 30 Kinder von Luzia Riehle, Plamela Nist, Petra Doßmann und Niculina Craciunescu betreut werden.

Bürgermeister Wolfgang Vockel würdigte die überaus wichtige Arbeit von Luzia Riehle. Seit fünf Jahren betreue sie mit großer Freude die Kinder. "Sie machen das gerne und die Kinder mögen sie", lächelte der Rathauschef.

"Wir haben die Hausaufgabenhilfe initiiert", erinnerte Oskar Fuchs, DRK-Kreisvorsitzender, an die Anfänge. Er freute sich, dass der Rotary-Club schnell mit im Boot war und die Umsetzung in den Händen von Bernhard Gerold hervorragend funktioniere. "Sie sind mit Leib und Seele dabei", lobte er das Engagement der Pädagogin. "Ohne ihren Einsatz wäre das alles nicht so gelaufen", pflichtete ihm auch Klaus Kurfess vom Rotary-Club bei.

Schulleiterin Magda Krapp war ebenso voll des Lobes. "Alles läuft reibungslos und die Betreuerinnen sind sehr kompetent", strahlte sie. Sie freute sich über das "lebensnotwendige Engagement" von DRK und Rotariern für dieses Projekt, damit es in Gang gekommen sei. Luzia Riehle sei mittlerweile ein fester Bestandteil der Grundschule am Schloss, leite und koordiniere die Betreuung. Und die Kinder gingen gerne zu ihr, was die Schüler mit energischem Nicken bekräftigten.

Schließlich ist die Hausaufgabenbetreuung einer der Bestandteile des Ganztagesangebots an der Grundschule. War das Projekt ursprünglich für Kinder mit Migrationshintergrund und von Alleinerziehenden gedacht, hat sich das mittlerweile erweitert. Weitere Module bestehen aus sportlichen, musischen oder handwerklichen Angeboten.

"Es macht Spaß", sind die Kinder in der Hausaufgabenbetreuung von Luzia Riehle und ihren Kolleginnen begeistert. Und diese Freude und Zufriedenheit strahlte auch die Pädagogin selbst aus, die in der Arbeit mit den Kleinen eine schöne und willkommene Abwechslung sieht und gerne mit den Schülern Mathe lernt oder liest. dib